

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Im Titelbild macht eine Mutter auf etwas aufmerksam. Sie weist ihrem Kind die Richtung, wo etwas Interessantes zu sehen ist. Das geschieht hier ganz konkret.

„Schau hin“ geht aber auch noch weiter. Eltern geben ihren Kindern Orientierung. Sie zeigen einen Weg, der sie stark werden lässt, um ihr Leben eines Tages auch selbständig führen zu können. Später werden sie es sein, die eine Richtung vorgeben. Kinder liebevoll auf das Leben vorzubereiten ist eine große Aufgabe und in diesen Zeiten nicht ganz einfach. Mit Liebe für das Kind da zu sein und Tränen und Freuden zu teilen, Hoffnung zu schenken und Mut zu machen ist für kleine wie auch große Kinder ganz wichtig.

Mit dieser liebevollen Zuwendung begegnet Jesus allen Menschen. In seiner Nähe können sie aufatmen. Sie erkennen sich und ihr Leben und entdecken, in welche Richtung Veränderung nötig ist. Jesus schaut mit den Menschen hin - auf ihr Kranksein, ihre Not, ihre Freude, ihre Sehnsucht, ihre Träume, ihre Und Jesus zeigt die Richtung an. Schau hin auf Gott und entdecke im Alltag den Himmel. Schau hin und erkenne die Menschen in ihrer

Situation. Schau hin und lass dich beschenken von Gottes Liebe - in den liebevollen Worten deines Partners, in der tatkräftigen Unterstützung einer Freundin, im tröstenden Wort aus der Heiligen Schrift, in Liedern, die zu Herzen gehen, in der Stille und im Vater unser.

Schau hin und entdecke die Welt mit all ihrer Faszination, aber auch ihren Verwundungen.

Schau auf die Menschen! Blicke hinter das Äußerliche. Manche Fassade verstellt den Blick auf das Wesentliche.

Schau genau hin. Vertraue dem Menschen, der es gut mit dir meint und vertraue dich Gott an. Er will gelingendes Leben, das für jeden so anders ausschauen kann.

Schau auf den Weg, behalte dein Ziel im Auge, entdecke die guten Wege und auch die Stolpersteine, nehme deine Grenzen wahr und auch deine Stärken, lass deine Liebe in allem erkennen und schau auf IHN, auf Jesus.

In ihm siehst du Gott und dich selbst, den anderen und die ganze Welt.

Gutes Sehen wünscht

Bernd Wagenhäuser

Schaut hin!

Was ich sehe, hat immer auch mit meinem inneren Auge zu tun, mit dem was mich bewegt, mich umtreibt und beschwert. Menschen anschauen, ihr Leben betrachten, ihre Situation wirklich wahrnehmen, den Blick eines anderen suchen oder aushalten, das alles macht etwas mit mir. Es stellt mich in Beziehung zu anderen, es fordert mich heraus Stellung zu nehmen, meine Meinung zu äußern und es rührt mich an. Wenn ich mit wachem Auge wahrnehme, bleiben die Momente und Augenblicke gespeichert in meinem Gedächtnis, in meiner Seele.

Hinsehen oder wegsehen. Das kann auch ganz schnell existenziell werden. Die, die betreten auf den Boden schauen und schweigen, wenn jemand an der Supermarktkasse oder im Betrieb menschenfeindliche Witze über Frauen, Juden oder Fremde macht.

Oder Geschäftsleute, die genau wissen, dass ein T-Shirt in Bangladesch zu Hungerlöhnen und unter menschenunwürdigen Verhältnissen hergestellt wird und die dennoch nichts dagegen tun, ein Lieferkettengesetz für überflüssig halten und nur wegsehen, um große Kasse zu machen.

Oder wir Verbraucher, wenn wir, obwohl wir es wissen, dass nur in fair gehandelter Schokolade keine Kinderarbeit steckt, uns dann doch immer wieder vom Blick auf die schöne bunte Werbung und ihren Versprechungen beeindrucken lassen. All das ist bittere Realität und es schreit

danach gesehen und verändert zu werden.

Das alte lateinische Wort *misericordias*, also Barmherzigkeit, fasst das zusammen: Da wo eine Not, ein Elend, eine Misere wahrgenommen wird und wo dann das Herz dazu kommt, da entsteht sie. Das ist beileibe kein Automatismus. Barmherzigkeit ist keine Selbstläuferin. Sie fordert unsere beherzte Kopf- und Handarbeit. Und sie benötigt unsere Widerstandskraft und Beharrlichkeit, um etwas zu bewirken und zu verändern.

Text gekürzt: Jacqueline Barraud-Volk

Barmherzigkeit buchstabiert:

Beistehen - wo andere gehen

Aufrichten - mitten im Druck

Respekt zollen - jedem Menschen

Mut machen - statt lähmen

Humor haben - und lachen

Einfühlsamkeit riskieren - mitten in der Routine

Rachegeleüste wandeln - durch ein neues Denken

Zuwendung leben - aus Überzeugung

Interesse bekunden - mit wachem Blick

Großzügigkeit wagen - und der Enge trotzen

Keine Schranken setzen - dem Wohlwollen

Einen neuen Anfang machen - immer wieder

Ideenreich Brücken bauen - aufeinander zu

Tragen und getragen werden - aus vollem Herzen

Stefan Schlager

Texte aus parrbriefservice.de

Alle Gemeinden

Für alle Firmbewerber 2021

Herzliche Einladung

zum Gottesdienst zur Vorbereitung auf die Firmung am Sonntag, 2. Mai, um 18.00 Uhr in die Wonfurter Pfarrkirche St. Andreas. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es letzte Infos und die Anmeldung zur Firmung. Für Fragen wird auch Zeit sein. Auf alle Firmlinge mit ihren Eltern freut sich

Diakon Bernd Wagenhäuser

Sozialaktion

Alle Firmbewerber, die ihre Bestätigung zur Sozialaktion noch nicht abgegeben haben, sollten diese spätestens beim Gottesdienst zur Vorbereitung auf die Firmung am Sonntag, 2. Mai, mitbringen.



FIRMUNG BEGEISTERT VON JESUS

Firmung 2021

Am Mittwoch, 5. Mai feiern 19 Jugendliche aus der Pfarreiengemeinschaft Theres um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Andreas

ihre Firmung. Weihbischof Ulrich Boom wird die Firmung mit den Jugendlichen aus Buch, Dampfach, Gädheim, Greßhausen, Horhausen, Obertheres, Otten-dorf, Steinsfeld und Wonfurt feiern. Um dem Schutz aller Beteiligten gerecht zu werden, können am Gottesdienst nur Firmlinge, Paten und Eltern teilnehmen. FFP2-Maske muss während des gesamten Gottesdienstes getragen werden.

Jeder kann an die Firmlinge denken und sie im persönlichen Gebet Gott anvertrauen. Auf die Firmung freut sich

*Diakon Bernd Wagenhäuser und
das gesamte Team*

Haus-Kranken-Kommunion

Wer gerne zuhause die Kommunion empfangen möchte, weil er keine Möglichkeit hat, die öffentlichen Gottesdienste mit-zufeiern, kann sich zur Haus-Kranken-Kommunion in den Pfarrbüros anmelden. Die Seelsorger kommen gerne zur Haus-Kranken-Kommunion. Die Termine werden nach Bedarf vereinbart. *Ihre Seelsorger*

Kochen für große Gruppen – KJR Haßberge

Grundschulung für Kochen bei
Zeltlagern und Freizeiten
05.05.2021; 18:00 – 21:00 Uhr
im Kath. Pfarrsaal Haßfurt.
Seminarplätze begrenzt! Anmel-
dung bis spätestens. 26.04.2021
Teilnahmegebühr: 10 €/Person,
Kreisjugendring Haßberge,
Promenade 5, Haßfurt,
Tel.: 09521-610146

Geocaching in der Jugendar- beit – KJR Haßberge

Einblick in die Welt der elektroni-
schen Schatzsuche
17.05.2021, 18:00 – 21:00 Uhr,
Treffpunkt Geschäftsstelle KJR-
Haßberge, Promenade 4 in Haß-
furt. Teilnahmegebühr: Kosten-
los. Seminarplätze begrenzt!
Anmeldung bis spätestens
10.05.2021, Kreisjugendring
Haßberge, Promenade 5, Haß-
furt, Tel.: 09521-610146

Seniorenreise

Elsass - eine der schönsten
Regionen Europas
22.-29.08.2021 Reiseleitung
Anna und Robert Krug
Anmeldung und Infos: Kath.
Senioren-Forum, Diözesanstelle
Würzburg, Tel. 0931/386-65250
www.seniorenforum.net

Obertheres

Putzteam für Obertheres gesucht

Herzliches Vergelt's Gott allen,
die bei uns in der PG die Kirchen
sauber halten.

In Obertheres brauchen wir
dringend Verstärkung für das
Putzteam in der Pfarrkirche.
Ideal sind zwei weitere Putz-
teams a 2 Personen. Dann
können wir im monatlichen
Wechsel alle drei Monate die
Pfarrkirche sauber halten.
Bei Interesse melden Sie sich
bitte einfach im Pfarrbüro in
Obertheres: Tel.: 8249.
Herzliche Grüße,
Christian Lutz

Seniorenkreis Obertheres- Buch-Horhausen

Der Seniorenkreis lädt am
Dienstag, 18.5.21 um 14 Uhr zu
einer Maiandacht an der Marien-
kapelle Obertheres ein. Bitte
Sitzkissen mitbringen. Falls eine
Fahrgelegenheit benötigt wird,
wenden Sie sich bitte an Gitti
Hymon, Tel. 1877

Gädheim

Danke

Herzlichen Dank für die Palmbüschelspende in Höhe von 115,00 €. Diese wird für den Blumenschmuck in der Pfarrkirche verwendet.

PGR u. KV Gädheim

Mesner/in für Gädheim gesucht

Die Pfarrgemeinde Gädheim sucht zur Verstärkung des Mesnerteams eine/n MESNER/IN. Bei Interesse bitte bei Kirchenpfleger Egon Eck melden, Tel. 09727/1480.

Untertheres

Dank der Tafel

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ für alle Spenden, die bei der Fastenessen-Aktion für die TAFEL abgegeben wurden. Frau Ulbrich von der TAFEL war sehr froh und dankbar, so viele Lebensmittel und Kosmetikartikel aus Untertheres entgegennehmen zu können. Das Foto in den Impressionen zeigt die Spendenfülle.

Juliane Beck, PGR-Vorsitzende

Bildbeschreibung

- Bild 1: Online-Kirche in der Pfarreiengemeinschaft
- Bild 2: Die Greßhäuser Rappler 2021
- Bild 3: Karfreitagsgottesdienst in Wonfurt
- Bild 4: Gottesdienst am Palmsonntag in Steinsfeld
- Bild 5: Ostermontags-Gottesdienst in Ottendorf auf dem Lindenplatz
- Bild 6: „Osternacht“ am Dorfplatz in Gädheim
- Bild 7: Bußgottesdienst zur Firmvorbereitung in Haßfurt
- Bild 8: Jugendkreuzweg der Firmlinge
- Bild 9: Kinderkreuzweg der Pfarreiengemeinschaft in Untertheres
- Bild 10: Der Osterbrunnen in Ottendorf ist dekoriert
- Bild 11: „Osternacht“ in Untertheres vor der Pfarrkirche
- Bild 12: Fastenimpuls im Kindergarten Obertheres

caritas

Standpunkt der Caritas zum Thema:

„Nein der Caritas zu einem allgemeinverbindlichen Tarifvertrag in der Altenpflege“

Sie fragen sich in diesen Tagen vielleicht: Wie passt das Nein der Caritas zum ver.di-Tarifvertrag Altenpflege zu dieser christlichen Organisation, die für Nächstenliebe steht? Fakt ist: Die Caritas engagiert sich seit Jahren dafür, dass Bezahlung und Arbeitsbedingungen in der Pflege besser werden – nicht nur bei der Caritas.

Der ver.di-Tarifvertrag Altenpflege legt Minimal-Standards bei Bezahlung und Arbeitsbedingungen in der Altenpflege fest – keine Überstundenregelungen, keine betriebliche Altersvorsorge, keine Zuschläge für Nacht- oder Sonntagsarbeit. Wir meinen: Hätte der allgemeinverbindliche Tarifvertrag für die Pflege auf Caritasniveau gelegen (Vergütungshöhe, Arbeitszeit, Zulagen, Zuschläge Urlaubsansprüche, betriebliche Altersversorgung, etc.), hätte die Arbeitsrechtliche Kommission sicherlich zugestimmt. Diesem aber nicht. Pflege verdient mehr. Somit: Auch wenn Sie die Entscheidung zum ver.di-Tarifvertrag Altenpflege irritiert hat: seien Sie versichert, dass Pflegekräfte der Caritas überdurchschnittlich vergütet werden, sie uns wichtig sind und wir uns weiterhin für sie einsetzen – auch wenn das mitunter sehr unbequem ist. Ihre Caritas bleibt die, die Sie kennen: sie betreut, pflegt, berät, unterstützt und begleitet, in Deutschland und im Ausland; sie engagiert sich für eine solidarische Gesellschaft und setzt sich für die Schwächsten ein.

Die Caritas will, dass Pflege attraktiver wird. Wir setzen uns seit Jahren für ein Pflegesystem ein, in dem Pflegerinnen und Pfleger bessere Bezahlung UND faire Arbeitsbedingungen erhalten. Die Caritas geht mit gutem Beispiel voran: Die Vergütung und die Arbeitsbedingungen bei der Caritas sind deutlich besser als bei anderen Anbietern.

Weitere Infos: www.caritas-hassberge.de oder www.caritas.de/bessere-pflege



K

Die PFARREI WONFURT
lädt alle Familien aus der Umgebung ein!

K I N D E R

R

Alles neu macht der Mai!

Wir laden alle Familien zu einem

Ge(h)bet ein.

Auf geht's zu einer

Flurprozession mal anders

mit Gebeten, Stationen
und Zeit für die Familie!

Startpunkt ist am Pfarrzentrum.

Der Weg führt über die Marienruhe am Kindergarten bis
zu einer versteckten Glocke, die ihr zum Klingen bringen
dürft. Den Laufzettel für diesen Weg findet ihr
ab 12.5. in der Wonfurter Kirche.

(Dauer ca. 2h, Wiesen- und Flurwege)

Gelegenheit für diese kleine Auszeit gibt es
vom 13.5. - 16.5.2021

(Christi Himmelfahrt)

Viel Spaß beim Entdecken!

Euer Kinderkirchen-Team

H

E

Wir sind für Sie da...

Ihre Ansprechpartner in der Pfarreiengemeinschaft Theres:

Pfarrer

Dr. Christian Lutz

Bundesstraße 17

97531 Obertheres

Tel.: 09521 / 8249

Diakon

Michael Nowak

Von-Seckendorff-Pl. 7

97539 Wonfurt

Tel.: 09521 / 8139

Diakone

Bernd Wagenhäuser

Tel.: 09521 / 8249

Werner Dotterweich

Tel.: 09521 / 8249

97531 Obertheres

Notfall-Handy der Seelsorger: 0157 58372849

Die Pfarrbüros sind für den Publikumsverkehr geöffnet:

Pfarrbüro Obertheres:

Montag 09:00 - 12:00 Uhr

15:00 - 17:00 Uhr

Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr

Pfarrbüro Wonfurt: NEU

Montag und Donnerstag

jeweils von 09:00 bis 12:00 Uhr

Geschlossen: 31.05. - 04.06.2021

Telefon: 09521 / 8249

Fax: 09521 / 950 211

E-Mail: [pfarrei.obertheres@
bistum-wuerzburg.de](mailto:pfarrei.obertheres@bistum-wuerzburg.de)

Telefon: 09521 / 8139

Fax: 09521 / 950 323

E-Mail: [pfarrei.wonfurt@
bistum-wuerzburg.de](mailto:pfarrei.wonfurt@bistum-wuerzburg.de)

Ihre Ansprechpartner:

Cornelia Zink, Brigitte Schunk

Postanschrift:

Katholisches Pfarramt Obertheres

Bundesstraße 17

97531 Obertheres

Ihre Ansprechpartnerin:

Susanne Englert

Postanschrift:

Katholisches Pfarramt Wonfurt

Von-Seckendorff-Platz 7

97539 Wonfurt

Homepage: pg-theres.de



Impressum:

Herausgeber des Pfarrbriefes „Kirchplatz“

ist die Pfarreiengemeinschaft Theres

Verantwortlich für den Inhalt:

Peter Kraus, Michaela Selig, Bernd Wagenhäuser, Susanne Englert

E-Mail-Kontakt: bernd.wagenhaeuser@bistum-wuerzburg.de